

Mit Folienstiften arbeiten ohne Sauerei

Beitrag von „Belinda“ vom 14. November 2010 16:09

Hallo ihr Lieben,

ich habe ein kleines Problem. Meine 1er lieben Freiarbeitsmaterial, das mit Folienstiften gelöst werden muss. Habe jetzt schon verschiedene "Reinigungsverfahren" getestet. Aber bin nicht wirklich zufrieden. Unter das fließende Wasser dürfen sie die laminierten Karten nicht halten (gehen kaputt), mit Tüchern feucht und trocken nachwischen führt zu vielen verbrauchten Tüchern. Habe jetzt zwei kleine schwämme und ein Handtuch bereitgelegt. Fazit: Handtuch auch klitschnass und Hände von den Schwämmen ganz bunt. Wie handhabt ihr das bei euch?

Liebe Grüße Belinda

Beitrag von „silke111“ vom 14. November 2010 16:16

es geht beim klaro-material stiffe, die auf dem deckel kleine schwämmchen haben. damit können die kids ihr geschriebenes wegwischen, ohne zum waschbecken zu müssen.
nachteil: meinen passiert es öfters als mit herkömmlichen folienstiften, dass sie die miene eindrücken und der stift unbrauchbar ist oder den deckel nicht fest genug aufdrücken und der stift austrocknet...

Beitrag von „Belinda“ vom 14. November 2010 16:18

hey Silke,

die kenne ich, sind aber doch auch teurer als normale Folienstift, oder?
Und die leiden ja schon auch manches Mal...

Beitrag von „Bibo“ vom 14. November 2010 16:21

Diese Stifte lassen sich trocken abwischen:

[Staedtler Lumocolor correctable](#)

Bibo

Beitrag von „Tootsie“ vom 14. November 2010 16:34

Bei mir werden die Folien unter fließendem Wasser abgewaschen. Neben dem Waschbecken steht ein Tisch auf dem ein Handtuch liegt. Dort wird die saubere Folie abgetrocknet ohne das Handtuch hoch zu nehmen. Das geht bei mir sehr unkompliziert und mit wenig Schweinerei. Mein Problem sind eher die doppelseitigen Folien. Wenn die Kinder die Rückseite bearbeiten verschmiert die Schrift die Tische. Die Farbe geht von unseren Tischen leider nicht so gut ab wie von den Folien. 

Beitrag von „pinacolada“ vom 14. November 2010 16:35

Wieso gehen die Karten unter Wasser kaputt?

Ich habe alle Karteien, die Materialien für die Buchstabenerarbeitung einlaminiert und die Kinder halten sie immer unter fließendes Wasser.

Unter der Tafel habe ich eine Wäschleine und da werden sie zum Trocknen aufgehängt - keine dreckigen Finger, Karten sind sauber - perfekt!

LG pinacolada

P.S.: Allerdings habe ich natürlich alles so laminiert, dass immer ein Rand um jede Karte/Blatt entsteht, der dicht ist.

Beitrag von „rotkäppchen“ vom 14. November 2010 16:44

Ich verwende die Whiteboard-Stifte vom schwedischen Möbelhaus. Günstig, und lassen sich trocken entfernen.

Beitrag von „Maikaefer03“ vom 14. November 2010 16:55

Ich benutze Radierschwämme von den Gebrüdern Albrecht zum Abwischen. Gibt es da hin und wieder als Angebotsware.

Beitrag von „annasun“ vom 14. November 2010 17:39

Zitat

Original von pinacolada

Wieso gehen die Karten unter Wasser kaputt? Ich habe alle Karteien [...] einlaminiert

Wenn die Karten ohne durchsichtigen Rand laminiert wurden (bzw. nicht so zurechtgeschnitten wurden), dann dringt Wasser zwischen die Laminierfolien zum Papier durch.

Gruß

Anna

Beitrag von „ohlin“ vom 14. November 2010 18:50

Die Stifte, die sich trocken abwischen lassen, habe ich im Klassensatz bestellt, weil ich glaubte, sie wären toll. Un weiß ich, dass sie nur toll sind, so lang man die "frischen" Buchstaben wegwischt. Am nächsten Tag geht es nicht mehr. Da die Kinder bei mir angefangene Karten zur Seite legen und am nächsten Tag fortsetzen, stellen diese Stifte für mich keine Lösung dar. Ich bin wieder zu herkömmlich Stiften übergegangen und lasse sie entweder unter fließendem Wasser abspülen oder mit feuchten Tüchern aus der Dose. Da wir keine Stoffhandtücher mehr nutzen dürfen und die harten Papierhandtücher nicht gut trocknen, sind die Feuchttücher für meinen Gruppe bisher am besten geeignet. Für eine Wäscheleine o.ä. fehlt mir der Platz. Die Idee finde ich aber ganz süß.

Viele Grüße,
ohlin

Beitrag von „Dejana“ vom 14. November 2010 19:12

Zitat

Original von ohlin

Die Stifte, die sich trocken abwischen lassen, habe ich im Klassensatz bestellt, weil ich glaubte, sie wären toll. Und weiß ich, dass sie nur toll sind, so lang man die "frischen" Buchstaben wegwischt. Am nächsten Tag geht es nicht mehr.

Das kommt auf die Stifte an. Ich hab welche aus unserem Supermarkt, die lassen sich auch nach Wochen noch trocken wegwischen. Außerdem sind die Farben klasse. 😁

Wir haben aber generell schwarze "dry wipe pens" in der Schule, da wir die auch an der Tafel benutzen. Wenn's wirklich nicht weggeht, nimmt man halt die Sprühflasche mit dem Reinigungsmittel und nen trockenen Lappen.

Beitrag von „Moni82“ vom 15. November 2010 15:41

Zitat

Original von Maikaefer03

Ich benutze Radierschwämme von den Gebrüdern Albrecht zum Abwischen. Gibt es da hin und wieder als Angebotware.

Die Idee ist prima! Da halte ich mal die Augen offen.

Meine Kinder (1. Schuljahr) benutzen Papiertücher. Ich habe ihnen vorgemacht, wie man es macht (nur eine Ecke FEUCHT und nicht nass machen, den Rest des Papiers zum Trocknen nutzen) und das klappt prima. So können sie mehrere Folien mit einem Stück Papier säubern und das ohne Sauerei.

Beitrag von „MeIS“ vom 15. November 2010 16:11

In meiner Klasse steht ein Tablett mit einem Microfasertuch. Das Tuch mache ich jeden Morgen feucht. Die Kinder wischen ihre laminierten Karten auf dem Tablett ab und da das Tuch nur leicht feucht ist, müssen die Karten noch nicht mal großartig getrocknet zu werden.

Ich wasche das Tuch dann am Ende des Schultages gut aus und wasche es alle zwei Wochen in der Waschmaschine. Das klappt eigentlich sehr gut und problemlos.

Kleiner Tipp für versaute Tische: Mit handelsüblichem Nagellackentferner gehen auch ältere Flecken leicht weg - danach nur gründlich nachwischen!

glg

Beitrag von „Melosine“ vom 15. November 2010 17:54

Habe einen Lappen, den **ich** anfeuchte und ein altes Geschirrtuch am Waschbecken liegen. Alles andere gibt bei mir auch Sauerei.

Beitrag von „incognita“ vom 15. November 2010 21:59

Zitat

Original von Bibo

[Staedtler Lumocolor correctable](#)

Die Dinger sind die Waffe überhaupt !

Habe sie im Netz für ca. 1,15€ gefunden (40 Stück) Wir schreiben jeden Tag seit einen knappen Jahr damit und jetzt sind die ersten leer. Die schwarzen lassen sich besser abwischen. Mit den blauen hatte ich bei einzelnen Stiften komischerweise Schwierigkeiten. Außerdem die F nehmen !

Ich nehm nix anderes mehr

Begeisterungsgrüße 😊

Beitrag von „pinacolada“ vom 16. November 2010 14:33

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die F-Stifte eine Druckspur im Laminat (?) hinterlassen, besonders da die Kleinen ja noch sehr fest drücken. So sieht man dann auf einigen Karteikarten die Lösungen, bis ich jetzt auf M umgestellt habe. Da sieht man nix.

Ist das bei den Stiften, die du empfiehlst nicht so?

LG pinacolada

Beitrag von „incognita“ vom 16. November 2010 16:26

Neee hab gerade vorher extra nochmal geschaut 😕

Beitrag von „v1981“ vom 16. November 2010 17:41

wo findet man denn folienstifte günstig im internet?

hab schon bei ebay geguckt, aber da sind sie auch nicht günstiger, als im laden...und ich brauch dann ja auch nicht nur 1!

Beitrag von „incognita“ vom 16. November 2010 22:18

Guckst du bei goggle, gibst lumocolor correctable ein und schaust durch wos am billigsten ist.

Beitrag von „Smartie“ vom 17. November 2010 17:25

Hallo,

in meiner Klasse funktioniert es mit dem feuchten Lappen und einem Handtuch zum drunter legen und abtrocknen sehr gut.

Beides wasche ich regelmäßig.

Ich bin allerdings zu den Buntstiften für Folien vom Kohl-Verlag übergegangen.
Die Funktionieren ganz wunderbar, sind nicht ganz so teuer und schmieren nicht. Allerdings
sind sie nicht für den OHP geeignet.

Liebe Grüße
Smartie

Beitrag von „v1981“ vom 17. November 2010 18:32

Zitat

Original von incognita

Guckst du bei goggle, gibst lumocolor correctable ein und schaust durch wos am
billigsten ist.

ja, ich dachte halt, dass ich mir die arbeit sparen kann, wenn jemand gute seiten kennt...